

Datenblatt

Angebot zu

Mädchenspezifische Sport- und Bewegungsangebote

Titel: Erlebnispädagogik in der Mädchenarbeit

Detaillierte Angebotsbeschreibung (rund 500 Zeichen)

Erlebnispädagogische Methoden in der praktischen Umsetzung mit Mädchen und Frauen.

Inhalte:

Übungen zum Rollenverständnis, Körperwahrnehmung
Naturwahrnehmung, Niedere Seilaufbauten – selber aufbauen, Kraft entwickeln ...,
kleine Ritualabläufe mit Feuer

Bei diesem Seminar werden erlebnispädagogische Methoden, Spiele und Übungen aus weiblicher Sicht für die Umsetzung mit Mädchen und Frauen überarbeitet und ausprobiert.

Materialliste für TeilnehmerInnen:

- Regenfeste, sportliche Bekleidung
- Regenfeste Schuhe, über die Knöchel reichend
- Kleiner Rucksack für: Trinkflasche, Jausensackerl, etc.
- Schreibzeug
- Wenn möglich: Digitalkamera

Inhalte:

Erlebnispädagogische und Risikopädagogische Elemente
Persönlichkeitsentwickelnde Methoden mit Naturelementen
Kunst in und mit Natur

Ziele:

Selbstwirksamkeit erfahren, Vergrößern des weiblichen Selbstbildes
Mädchen ansprechend stärken,
Auseinandersetzung mit eigenen Grenzen und dem Zeigen dieser nach außen
Wahrnehmung schulen, Naturbeziehung aufbauen
Spiel und Spaß

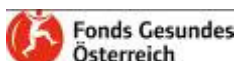
Form und Methoden (Vortrag, Workshop, Seminar, Gruppenarbeiten ...):

Workshop mit theoretischen Kurzimpulsen und Diskussion.

Beste Jahreszeit: Mai - Oktober

Das Frauengesundheitszentrum führt das Projekt **MÄDCHENGESUNDHEIT STEIERMARK** in den Bezirken Deutschlandsberg, Graz, Hartberg und Leibnitz durch.

Unterstützt von



Zielgruppe:

Mein Weiterbildungsangebot richtet sich an Frauen

Dauer:

von 16 Stunden bis 24 Stunden (2 – 3 Tage)

Maximale Gruppengröße:

12 Personen

Kosten (inklusive Mehrwertsteuer, Fahrtkosten...):

500,00 € / Tag

Fahrtkosten 0,42 € pro km (Auto ist wegen Materialtransport notwendig).

Es werden keine Materialkosten berechnet.

Qualifikationen (rund 500 Zeichen):

Ausbildung(en) und Weiterbildung(en):

- Mag.^a Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Sport und Bewegungserziehung (Universität Innsbruck 1996 abgeschlossen)
- 3 Instruktorausbildungen (Schwimmen, Sport mit Menschen mit Behinderungen, Sport im Hochalpinen Gelände)
- Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik (DAV, 1998)
- Practitioner NLP- Beratung (DVNLP, Inntalinstitut, 2003)
- Master NLP-Beratung (DVNLP, Inntalinstitut, 2005)

Diverse Fortbildungen zu Jugendarbeit folgender Veranstalter:

Österreichisches Bildungsforum für fördernde und präventive Jugendarbeit

Diözese Linz

Institut für Jugendarbeit Gauting b. München, (Sex- Jugendarbeit zwischen Lust und Angst, Get into contact, Schwitzhütt`n und Weihrauchfassl – Rituale in der Jugendarbeit, Weisheit & Trance – Rituale zwischen Höhlenschlünden und Bergspitzen, Sport (S)kills: Jugend zwischen RISK & FUN – eine Beziehung auf dem Prüfstand, In time – Präventionsarbeit mit Ritualen, Zeit und Zukunft, Leinen los)

College für Familienpädagogik - Initiatorische Naturarbeit bei Verena und Haiko Nitschke

AGB/GPÖ und EAK - Diverse Fortbildungen für Kommunikation und Konfliktbearbeitung und Selbsterfahrungseinheiten

Berufserfahrungen, Erfahrungen in der Arbeit mit Mädchen, Erfahrungen in der Erwachsenenbildung:

Ich bin seit 12 Jahren selbständige Seminarleiterin in den Themen Erlebnispädagogik, geschlechtssensible Jugendarbeit, Kommunikation, Konfliktbearbeitung, Begleitung von Jugendlichen im Erwachsenwerden mit

Ritualarbeit, leite Workshops auf Kongressen und Vorträge zu oben stehenden Themen

Ich arbeite für folgende Auftraggeber:

Spot-Seminare OEAV als Lehrgangskordinatorin und MitKonzeptorin der beruflichen Zusatzqualifikation für Erlebnispädagogik, und in den Lehrgängen Spiel & Abenteuer, als auch Integration.

BÖE- Verein elternorganisierte Kindergruppen Österreich – Seminarleitung: Sozialisation, geschlechtssensibler Zugang und Erlebnispädagogik zum Reinschnuppern -erlebnisorientiertes Arbeiten mit Kindern, Konflikt willkommen, miteinander Reden I und II,

College für FamilienPädagogik (SOS-Kinderdorf) als Seminarleiterin für: Selbstbewusst-sein,

Verein Wiener Jugendzentren als Seminarleiterin für Erlebnispädagogik in der Jugendarbeit und Erlebnispädagogik in der Mädchenarbeit

Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen und im Abhalten von Workshops:
Seit 12 Jahren selbständig:

- Projekte mit Jugendlichen
- Seminare und Fortbildungen für Erwachsene, für Frauen, für Sozialpädagoginnen, für LehrerInnen, für NationalparkbetreuerInnen, für KindergruppenleiterInnen
- Ausbildungen Erlebnispädagogik
- Workshops auf Tagungen (Wien, Windischgarsten) und Kongressen (Augsburg)

Veröffentlichungen:

Diplomarbeit:

- Erlebnispädagogik – Herausforderung an die Jugendarbeit im Österreichischen Alpenverein

Fachartikel:

- Lernmodelle in der Erlebnispädagogik
- Männlich-weiblich und die Erlebnispädagogik I
- Männlich-weiblich und die Erlebnispädagogik II
- Ist das Risiko männlich?
- Alternative Wintersportwochen für Schulklassen
- Soziale Trainings – handlungs- und erlebnisorientiert
- Quergedacht zur Pisastudie
- Handlungs- und erlebnisorientierte Ferienfreizeiten für Menschen mit psychischer oder geistiger Behinderung

Kontaktdaten

Name: Mag.^a Bea Einetter
Einrichtung: B.E.A. Bewegung-Erfahrung-Abenteuer, Erlebnispädagogik & ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung
Adresse: Enzenbergstraße 4, 9020 Klagenfurt
Telefon/Fax: 0664-5031121
E-Mail: training@b-e-a.at
Website: www.b-e-a.at

Kurzbeschreibung

Referentin: Mag.^a Beate Einetter, geboren 1969, ist seit 10 Jahren mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Sachen Persönlichkeitsentwicklung mit Natur und Erlebnispädagogik unterwegs.

Ausbildungen: Master für Beratung (DVNLP),
Hochalpinlehrwartin, Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik
Studium: Sport, Psychologie, Pädagogik, Philosophie

Das Frauengesundheitszentrum führt das Projekt **MÄDCHENGESUNDHEIT STEIERMARK** in den Bezirken Deutschlandsberg, Graz, Hartberg und Leibnitz durch.

Unterstützt von

